



Idah Kanyama, Malawi, 2024 © The Hunger Project

Jahresbericht 2024

The
Hunger
Project.

SWITZERLAND

DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ
Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi
alexandra.koch@hungerprojekt.ch
Telefon: +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75
www.hungerprojekt.ch, www.thp.org
Domizil: Route de Veyrier 200B, 1234 Vessy-Genève
Postkonto: IBAN CH24 0900 0000 1202 5633 7,
Bankkonto: IBAN CH 88 0844 0360 1332 9009 1



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Hunger Projekts Schweiz

Das Jahr 2024 war für THP Schweiz ein Jahr der Erneuerung und Weichenstellung. Mit dem Start unseres neuen Co-Präsidiiums - Katja Fechteler und Tom Waterhouse - haben wir gemeinsam mit dem Vorstand die Erfahrungen in der Mittelbeschaffung der vergangenen zehn Jahre reflektiert und eine neue Strategie bis 2030 erarbeitet. Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen Menschen weltweit dabei unterstützen, chronischen Hunger und extreme Armut dauerhaft zu überwinden - durch ihre Befähigung zur Übernahme von Eigenverantwortung, Empowerment von Frauen und Zusammenarbeit mit lokalen Partner:innen.

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr erneut substanzielle Beiträge für unsere Programmländer leisten: In Burkina Faso fördern wir mit einem neuen Projekt gezielt junge Frauen und Männer im Bereich Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft. In Benin stärken wir die Innovationskraft junger Erwachsener durch Programme in Unternehmertum und moderner Landwirtschaft. Diese Initiativen zeigen, wie gezielte Investitionen in Bildung, Wissen und lokale Kompetenzen konkrete Perspektiven schaffen - selbst in Regionen mit grossen Herausforderungen.

Wie gross die globale Wirkung des Hunger Projekts ist, zeigen einige Zahlen: 12,8 Millionen Menschen konnten im Jahr 2024 durch die Programme des THP weltweit erreicht werden - in über 10'000 Gemeinden. Seit 2008 haben bereits 85 Epicenter die Stufe der Eigenständigkeit erreicht. Besonders stolz sind wir auf die gezielte Förderung von Frauen und Jugendlichen:

- 17'316 Frauen nahmen an Leadership-Trainings teil.
- Über 59'000 Menschen haben in "Vision, Commitment, and Action" Workshops den ersten Schritt zu einem selbstbestimmten Leben unternommen.
- 32'815 Personen wurden in einkommensgenerierenden Aktivitäten geschult.
- Und rund 26'000 Menschen wurden in Workshops bezüglich Klimaadaptation in Afrika sensibilisiert und weitergebildet.



Ein bewegender Höhepunkt bei THP Schweiz war das Benefizkonzert zu Ehren des 75. Geburtstags von Daniel Fueter - ein Abend voller Kunst, Solidarität und Herz. Über 23'000 CHF wurden gesammelt - ein starkes Zeichen, was wir gemeinsam bewirken können.

Mit Zuversicht und Dankbarkeit blicken wir nach vorn. Gemeinsam mit Ihnen - unseren treuen Mitgliedern, Spender:innen, Partner:innen und Engagierten - setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass jede und jeder die Chance auf ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben erhält.

Danke, dass Sie Teil dieser Bewegung sind.

Mit herzlichen Grüssen

Alexandra Koch
Geschäftsführerin

1. Der Zweck der Organisation

Basierend auf der **3-Säulen-Strategie** des weltweiten Hunger Projekts zur nachhaltigen Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut, nämlich:

- Mobilisierung von Menschen zu eigenständigem Handeln direkt vor Ort;
- Unterstützung von Frauen in ihrer Schlüsselrolle für transformative Veränderungen;
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen;

hat der Verein **folgenden Zweck**:

- Der Verein sammelt Geld, um die Programme und Aktivitäten des Hunger Projekts in Afrika, Lateinamerika und Südasien sowie auch weltweit (z.B. Advocacy) finanziell zu unterstützen.
- Der überwiegende Teil des Geldes fließt direkt in Projekte, die der Verein von der Schweiz aus kontrolliert und evaluiert, in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen lokalen und dem weltweiten Hunger Projekt.
- Die Schweizer Bevölkerung für die Notwendigkeit und Möglichkeit der Beendigung des chronischen Hungers und extremer Armut zu sensibilisieren und darüber fachgerecht zu informieren.

Globale Vision

Eine Welt ohne Hunger

Globale Mission

Förderung von individuellen und kollektiven Massnahmen, welche Systeme der Ungleichheiten, die Hunger verursachen und aufrechterhalten, transformieren.

Mit Anlässen, Publikationen und Medienarbeit fördert der Verein den Bekanntheitsgrad des Hunger Projekts und gewinnt neue Geldgeberinnen und Geldgeber, die sich mit dem Vereinszweck identifizieren. Der Verein kann auch Partnerschaften mit anderen Nicht-Regierungsorganisationen eingehen und auf diese Weise Synergien in Bezug auf seine Ressourcen optimal nutzen.

2. Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

Vorstand

Co-Präsidium Dr. rer. nat. Katja Fechteler Tom Waterhouse	seit Jan. 2024, Wahl für 3 Jahre seit Jan. 2024, im Vorstand seit Mai 2023, Wahl für 3 Jahre
Oliver Bär	seit Mai 2022, Wahl für 3 Jahre
Christèle Clémence	seit Jan. 2024, Wahl für 3 Jahre
Bastian Gerhard	seit Mai 2022 (Rücktritt im Okt. 2024)
Dr. iur. Daniel Heini	seit 2001, Wiederwahl Mai 2024 für 3 Jahre
Dr. rer. pol. Kristina Lasotta	seit Okt. 2024, Wahl für 3 Jahre
Andreas Ragaz	seit Jan. 2024, Wahl für 3 Jahre



3. Für die Geschäftsführung verantwortliche Person

Alexandra Koch, lic.rer.pol., MBA, Geschäftsführerin (seit 2011, für eine unbestimmte Dauer)

4. Die Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

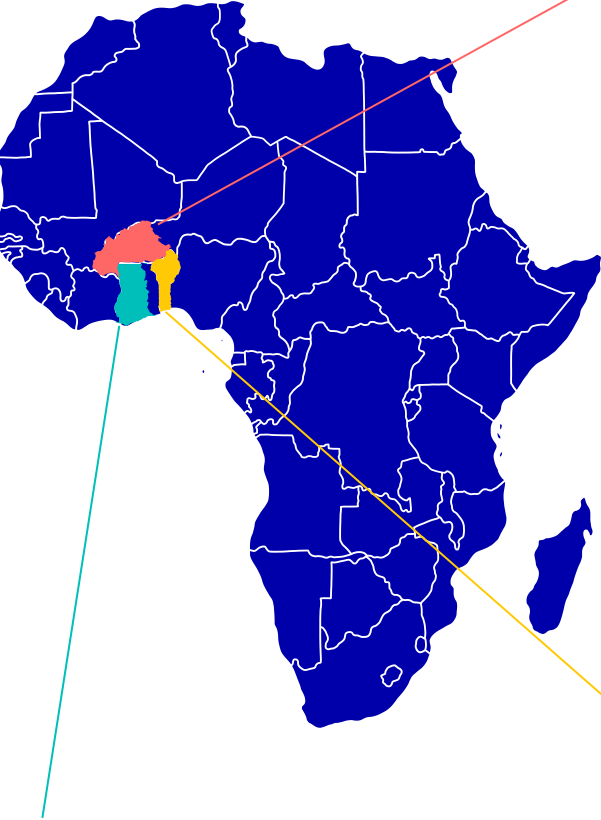
Das Hunger Projekt / The Hunger Project (THP) Schweiz ist ein selbständiger Verein mit Sitz in der Schweiz. Er unterstützt mit den Mitgliederbeiträgen und den freiwilligen Beiträgen der Partnerinnen und Partner sowie den übrigen Einnahmen gemäss seinen Statuten das weltweite Hunger Projekt (The Hunger Project) mit Hauptsitz in New York, N.Y. / USA. Das weltweite Hunger Projekt wurde am 25. Oktober 1977 gemäss «Part 1, Division 2, Corporation Code» im Staat Kalifornien als «not-for-profit Corporation» gegründet und ist aufgrund seines gemeinnützigen Zwecks gemäss den Bestimmungen von «Section 501 (c) (3)» des «Internal Revenue Code» steuerbefreit.

Die Rechte und Pflichten des Hunger Projekts Schweiz und des weltweiten Hunger Projekts sind in einem Zusammenarbeitsvertrag geregelt.

Seit November 2009 ist THP Schweiz **ZEWO**-zertifiziert, was bedeutet, dass der Verein erhöhte Anforderungen im Umgang mit Spendengeldern erfüllt. Dazu gehören auch regelmässige Überprüfungen der projektkonformen Mittelverwendung vor Ort.

5. Zuweisungen an zweckgebundene Fonds

THP Schweiz hat im Jahr 2024 Beiträge an Burkina Faso, Benin und Ghana zugewiesen:

	Land	Burkina Faso
	Betrag von THP Schweiz	345'652 CHF
	Programm und THP Burkina Faso	Bildung in Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft (309'480 CHF) und THP Burkina Faso (36'172 CHF)
	Gesamtkosten THP Burkina Faso 2024	951'339 USD
	Land	Ghana
	Betrag von THP Schweiz	11'238 CHF
	Programm	THP Ghana (11'238 CHF)
	Gesamtkosten THP Ghana 2024	1'544'705 USD
	Land	Benin
	Betrag von THP Schweiz	154'798 CHF
	Programm	Programm Steigerung und Nutzung der Innovationskraft junger Erwachsener (152'208 CHF) und THP Benin (2'591 CHF)
	Gesamtkosten THP Benin 2024	713'307 USD

5.1 Burkina Faso - Wege aus Hunger und Armut durch Bildung in Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft für Frauen und Jugendliche

Projektdauer: Okt 2024 - Sept 2025

Burkina Faso zählt zu den ärmsten und am wenigsten entwickelten Ländern der Welt mit einer Alphabetisierungsrate von einem Drittel der Bevölkerung, einer Armutsquote über 40% und einer Lebenserwartung von etwa 61 Jahren. Das Land befindet sich in einer schweren humanitären und sicherheitspolitischen Krise, geprägt durch Klimawandel und politische Instabilität. Diese Faktoren beeinträchtigen die Landwirtschaft v.a. in ländlichen Gebieten erheblich und gefährden so die Lebensgrundlage von Millionen Menschen. Es werden dringend Massnahmen zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Produktion benötigt, um die Abhängigkeit von externer Hilfe zu reduzieren und nachhaltige Zukunftsperspektiven zu schaffen.

THP Burkina Faso ist seit 1997 vor Ort aktiv und hat sich als verlässlicher Partner in der Projektarbeit etabliert. Seit Oktober 2024 setzt sich THP Burkina Faso mit Ausbildungsprogrammen zu Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft in 28 besonders armutsbetroffenen Dörfern der Passoré-Provinz (Armutsquote: 71%) ein. Die überwiegend junge Bevölkerung steht dort vor zahlreichen Herausforderungen:

- Der Anbau der Nahrungs- und Gemüsepflanzen erfolgt bisher mit sehr traditionellen Methoden
- Begrenztes agronomisches Wissen der jungen Menschen und damit einhergehende Schwierigkeiten, innovative landwirtschaftliche Methoden anzuwenden
- Finanzielle Einschränkungen erschweren Investitionen in die Modernisierung der Landwirtschaft, wie etwa die Anschaffung leistungsfähiger Geräte oder die Nutzung von Düngemitteln
- Zunehmende Bodenverarmung und Schädlingsbefall
- Erschliessungsfähige Tieflandgebiete können aufgrund finanzieller Lücken nicht erschlossen werden



Massnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

THP Burkina setzt gezielt dort an, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Dabei werden mit einem Fokus auf jungen Menschen und Frauen folgende **wirkungsvolle Lösungsansätze** realisiert:

 **Bildungsförderung** mittels Schulungen, Sensibilisierungskampagnen sowie die Einrichtung von Verarbeitungseinheiten für landwirtschaftliche Produkte, insbesondere im Kontext klimatischer Veränderungen

 **Zugang zu Finanzmitteln**

 Unterstützung bei **nachhaltigen Technologien**



 **Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität**

 **Erhöhung und Diversifizierung des Einkommens**

Das Hauptziel des Projekts ist es, chronischen Hunger und Armut durch einen **Prozess der Befähigung** zu beseitigen. Das Potenzial der Zielgruppen wird genutzt, damit sie ein **unabhängiges Leben** führen und ihre Grundbedürfnisse selbst decken können.

Der Schwerpunkt wird auf die **Ausbildung lokaler Wissensträger** gelegt, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten schrittweise an die direkten und indirekten Begünstigten weitergeben. Die Umsetzung erfolgt partizipativ unter **Einbeziehung von Gemeinschaftsorganisationen**, lokalen Behörden und Medien. Diese Methodik gewährleistet die **Nachhaltigkeit** der eingeleiteten Massnahmen und schafft lokale Ressourcen, die die Aktivitäten auch nach Abschluss des Projekts fortführen können.

Programmziel:



- Ausbildung von 300 landwirtschaftlichen Kleinunternehmer:innen
- Sensibilisierungs-Kampagnen für 2'500 Personen
- Indirekte Begünstigte: Über 1,7 Millionen Menschen in der Region Arbollé, Passoré-Provinz

Erfolge in 2024

In der ersten Phase des Projekts (Okt. 2024 - Dez. 2024) lag der Schwerpunkt auf Vorbereitungsaktivitäten, um eine solide Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts zu schaffen:

AKTION	TEILNEHMER/BEGÜNSTIGTE
Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung von Behörden über das Projekt, um deren Bewusstsein zu stärken und Engagement zu fördern. (die Behörden haben ihre uneingeschränkte Unterstützung für das Projektziel von 1'000 Personen zugesichert)	50 Personen, darunter Verwaltungsmitarbeitende, traditionelle und religiöse Autoritäten sowie Gemeinschaftsführer
Schulungen zur Ermittlung und Auswahl der relevanten Zielgruppen	36 lokale Führungskräfte
Organisation der Zielgruppenidentifikation (Haushalte und Begünstigte)	300 Begünstigte
Durchführung des ersten “Vision, Commitment, and Action” Workshops	60 Teilnehmer:innen
Die geschulten Führungskräfte sensibilisierten ihre Dörfer	510 Personen erreicht (davon 376 Frauen)

Diese erste Phase der Projektaktivitäten bot die Gelegenheit, starke Verbindungen zu schaffen und dezentrale Behörden für eine umfassende Unterstützung bei der Zielerreichung einzubinden.

Ausblick 2025

Die nächste Phase konzentriert sich auf den Aufbau der Kapazitäten der Begünstigten durch Schulungen, Sensibilisierungsmassnahmen und Radiosendungen. Darüber hinaus fällt ein Schwerpunkt auf die Einrichtung von Kleinstunternehmen zur Einkommensgenerierung und Diversifizierung der Einkommensquellen. Zudem werden Rahmenbedingungen für eine effiziente und fortwährende Verwaltung sowie Mechanismen für eine effektive Koordination und Überwachung zwischen den verschiedenen Akteuren geschaffen, um die Nachhaltigkeit der Projektmassnahmen sicherzustellen.

Schulung in
Burkina Faso 2024



5.2. Steigerung und Nutzung der Innovationskraft junger Erwachsener in Benin zur Überwindung von Hunger und Armut

Projektdauer Phase 1: 2023- 2026

Trotz Fortschritten im THP-Einsatzgebiet bleibt die Überwindung von Hunger und extremer Armut in Benin eine grosse Herausforderung. Etwa 40% der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze, die Lebenserwartung liegt bei nur 62 Jahren. Die Bevölkerung leidet unter den Auswirkungen von Klimawandel, wie Überschwemmungen und Dürreperioden, sowie unter strukturellen Problemen im Agrarsektor. Traditionelle landwirtschaftliche Methoden, ineffiziente Wertschöpfungsketten und eingeschränkter Zugang zu Ressourcen führen zu geringer Produktivität und begrenzten wirtschaftlichen Perspektiven. Darüber hinaus leidet die sehr junge Bevölkerung Benins aufgrund geringer Beschäftigungsaussichten unter Arbeitslosigkeit.

Im Jahr 2024 unterstützte THP Benin in der Gemeinde Dassa-Zoumè mithilfe eines Entrepreneurship-Programms junge Erwachsene mit dem Ziel, die landwirtschaftliche Produktivität zu erhöhen und die junge Bevölkerung als zentralen Schlüssel zur Armutsbekämpfung zu stärken.

Dabei liegt der Fokus auf folgenden Bereichen:



Förderung von Know-how



Zugang zu Finanzmitteln



Zugang zu Absatzmärkten für junge Landwirt:innen



Unterstützung innovativer Unternehmensmodelle, um die Region wirtschaftlich widerstandsfähiger zu machen

Ziele

Ein zentraler Bestandteil der Projekte ist die aktive Einbindung lokaler Akteure in die Planung und Umsetzung. Das Ziel besteht darin, dass junge Menschen in der Gemeinde Dassa-Zoumè innovative, widerstandsfähige und neue Modelle der Landwirtschaft und des Unternehmertums erlernen und anwenden, um ihre Produktivität, ihr Einkommen sowie ihre Widerstandsfähigkeit nachhaltig zu verbessern. Dadurch soll bis 2026 ein wesentlicher Beitrag zur Bekämpfung von Hunger und Armut in der Gemeinde erbracht werden.



Übergeordnetes Ziel 1:

Förderung nachhaltiger Anbaumethoden von 2'500 jungen Landwirt:innen der Altersgruppe 25 bis 35 Jahre in Dassa-Zoumè durch digitale Informationsplattformen sowie Beratungsangebote für die Landwirtschaft



Übergeordnetes Ziel 2:

Ausbildung von 200 Jugendlichen (zwischen 15 und 24 Jahren) in einem zukunftssträchtigen Geschäftsbereich, wie Solarenergie, Steinmetz oder Töpferei

Indirekte Begünstigte: 25'500 Menschen in 22 Dörfern in Dassa-Zoumè

Erfolge in 2024

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen des Projekts zur Förderung von innovativem und nachhaltigem Unternehmertum in Dassa-Zoumè bereits erhebliche Fortschritte erzielt:

Ziel 1

AKTION	TEILNEHMER/BEGÜNSTIGTE
Erfassung der Landwirt:innen	2'600 (31% Frauen)
Partnerschaftsabkommen mit dem International Fertilizer Development Center und FUPRO-Benin zur Integration der jungen Landwirt:innen in die Plattformen SIFT (Technisches Informations- und Ausbildungssystem), IGNITIA (Plattform für Niederschlagsinformationen) sowie SIMA-H (Marktinformationssystem)	
Bereitstellung digitaler Informations- und Beratungsplattformen mit bewährten Praktiken und Unterstützung bei Entscheidungsprozessen	2'600 junge Landwirt:innen

Identifizierung der Personen, die Zugang zur digitalen Plattform für landwirtschaftliche Beratung erhalten	1'050
Identifizierung der Personen, die über die digitale Plattform SIMA-H einen einfachen Marktzugang erhalten	1'650 junge Landwirt:innen
Schulung eines technischen Projektteams in der Nutzung digitaler Plattformen für klimaintelligente Wettervorhersagen und landwirtschaftliche Beratung	8 Personen
Zugang und Schulungen zu präzisen Wettervorhersagen und klimaangepasster landwirtschaftlicher Beratung	800 junge Landwirt:innen
Erstellung von Videos für die Nutzung der digitalen Aufklärungsdienste vor Ort	
Regelmässige Organisation von Dorfversammlungen , um die Bereitstellung von Wettervorhersagen zu bewerten	
Schulung in der Saatgutproduktion zur Optimierung der Pflanzenqualität (wird noch fortgesetzt)	1'287 jungen Landwirt:innen (>35% Frauen)
Bereitstellung von Saatgut: 31'250 Waldsetzlinge wurden verteilt, um Parzellen systematisch mit Gründungspflanzen einzufassen, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und Erosion zu bekämpfen	1'287 junge Landwirt:innen
Schulung in den Techniken der Konservierung, Verpackung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	240 jungen Landwirt:innen (89 Frauen)
Organisation und Ausstrahlung von Rudiosendungen in lokalen Sprachen über bewährte landwirtschaftliche Praktiken, wie Lagerung und Konservierung	
Auftakttreffen mit lokalen Mikrofinanzinstitutionen , um ein Partnerschaftsabkommen für den Kreditzugang junger (vom Projekt betroffener) Landwirt:innen zu etablieren	
Organisation eines Kooperationsworkshops zur Operationalisierung der Projektaktivitäten unter Beteiligung von Partnerorganisationen , die das Projekt unterstützen	23 Vertreter aus lokalen Behörden, dezentralisierten staatlichen Strukturen, NGOs, OPA (Organisation landwirtschaftlicher Erzeuger) und Mikrofinanzinstitutionen



Übergabe von Setzlingen an einen jungen Landwirt im Dorf Zouto (Epicenter Ouissi)

Ziel 2

AKTION	TEILNEHMER/BEGÜNSTIGTE
Durchgeführte Studie zur Identifizierung von Chancen und Herausforderungen im Unternehmertum junger Menschen an den Projektstandorten, die als Grundlage für die Projektumsetzung dient	
Identifizierung von Personen, die für Ausbildungsmöglichkeiten in vielversprechenden unternehmerischen Aktivitäten in Frage kommen (z. B. Steinschneiden, Töpfern, Solarenergie, Weben von Lendenschurz)	285 arbeitslose junge Menschen (50% Frauen)

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 liegt der Fokus darauf, die bisherigen Fortschritte auszubauen und die Innovationskraft der jungen Bevölkerung gezielt zur Überwindung von Hunger und Armut einzusetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der



Einrichtung ausgestatteter Produktionseinheiten und Ausbildungseinheiten in Tré-Dassa und Ouissi



Fortsetzung der Ausbildung/ Schulung der identifizierten Zielgruppen, darunter Trainer und Begünstigte



Weitere Verbreitung von Wissen moderner landwirtschaftlicher Technologien, beispielsweise durch Videovorführungen in Dörfern, um die Akzeptanz bei der Bevölkerung zu fördern



Optimierung, Finalisierung und Bereitstellung aller digitalen Plattformen zur Nutzung



Ausarbeitung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, beispielsweise durch den Abschluss einer Kreditpartnerschaft zwischen THP-Benin und CCR-Benin (Mikrofinanzinstitution)



Jugendliche bei der Teilnahme an einer Schulung zu Techniken der Konservierung, Verpackung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte im Epicenter Ouissi

6. Vorstand, Beirat und Geschäftsführung

Wechsel im Vorstand

Das Jahr 2024 war geprägt vom Start des neuen Co-Präsidiums mit Katja Fechteler und Tom Waterhouse. Gemeinsam analysierten sie die Fundraising-Aktivitäten der vergangenen zehn Jahre und entwickelten darauf basierend eine Strategie für das Hunger Projekt Schweiz mit Blick auf das Jahr 2030.

In einem Newsletter stellten sich die beiden wie folgt vor:

“Wir freuen uns sehr und fühlen uns geehrt, als neue Co-Präsident:innen des Vorstands von THP Schweiz zu wirken – gerade in einem Jahr, in dem der Verein auf 40 Jahre erfolgreiches Fundraising zurückblicken kann. An dieser Stelle möchten wir unserer Vorgängerin Anne-Céline Bonnier herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren enormen Beitrag in den letzten zehn Jahren danken. Ebenso danken wir unseren Vorstandskolleg:innen für ihr Vertrauen.

Wir sind überzeugt, dass wir auf dem starken Fundament unserer Vorgänger:innen aufbauen können, um die Bekanntheit und die Spendeneinnahmen von THP weiter zu steigern. So stellen wir sicher, dass die Teams in unseren Programmländern die nötigen Mittel erhalten, um die Lebensqualität von Tausenden von Frauen, Männern und Kindern langfristig zu verbessern – ganz im Sinne unserer Vision einer Welt ohne Hunger. Wie auch Sie sind wir von der Vision von THP inspiriert: gemeinschaftliches Handeln und die Stärkung der Rolle der Frau. Während unserer Amtszeit möchten wir diese Vision möglichst vielen potenziellen privaten und institutionellen Spender:innen und Investor:innen näherbringen. Zögern Sie nicht, uns direkt anzusprechen, wenn Sie mehr über unsere Ambitionen für THP Schweiz erfahren oder sich engagieren möchten.”

Weitere Informationen zu ihren Profilen finden Sie auf [LinkedIn](#).

Veränderungen im Vorstand

An der Generalversammlung vom 14. Mai 2024 verabschiedeten wir Karin Tasso und Jane Piper aus dem Vorstand.

Karin Tasso war seit 2017, Jane Piper seit 2022 im Vorstand aktiv. Wir danken beiden herzlich für ihr Engagement und freuen uns, dass sie THP Schweiz weiterhin bei Bedarf freiwillig unterstützen werden. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 2024 trat auch Bastian Gerhard, Vorstandsmitglied seit 2022, von seinem Amt zurück. Wir danken auch ihm herzlich für seinen Einsatz. Gleichzeitig durften wir an derselben Versammlung Kristina Lasotta als neues Vorstandsmitglied für das Ressort Marketing begrüßen. Sie wurde einstimmig gewählt.



Foto vom Workshop am 23.3.24 (von links): Karin Tasso, Stephanie Le Drean - Leroy, Jane Piper, Daniel Heini, Alexandra Koch, Katja Fechteler, Tom Waterhouse, Andreas Ragaz, Christèle Clémence, Oliver Bär



Foto vom Workshop am 29.6.24 (von links): Daniel Heini, Katja Fechteler, Oliver Bär, Evelyn Ilg, Tom Waterhouse, Bastian Gerhard, Alexandra Koch

Beirat

Seit Jahren ist das Team des Beirats mit Max Koch, Christian Auer, Oliver Fueter und Ursula Willimann konstant und trifft sich zwei Mal jährlich, nun auch mit den beiden Co-Präsident:innen des Vorstands Katja Fechteler und Tom Waterhouse.

Geschäftsstelle

Die operative Leitung von THP Schweiz liegt bei Alexandra Koch, die als Geschäftsführerin mit einem Arbeitspensum von 80% tätig ist. Seit zehn Jahren wurde sie von Evelyn Ilg im Umfang von 20% unterstützt. Evelyn Ilg war insbesondere in der Buchhaltung sowie im Fundraising bei der öffentlichen Hand und den Kirchen aktiv. Sie hat uns im Laufe des Jahres aus persönlichen Gründen verlassen.

Dank ihrer vorausschauenden Planung konnte sie ihre Nachfolge jedoch erfolgreich regeln – mit Stephanie Meyer konnten wir eine kompetente und engagierte Nachfolgerin gewinnen. Wir danken Evelyn Ilg herzlich für ihre langjährige, engagierte und zuverlässige Arbeit.

Seit einigen Jahren wird das Team der Geschäftsstelle regelmässig durch Praktikant:innen im Teilzeitpensum ergänzt. Die Praktikumsstelle richtet sich an Studierende von Hochschulen und umfasst unter anderem die Betreuung unserer Social-Media-Kanäle sowie die Unterstützung der Geschäftsführerin in administrativen und kommunikativen Aufgaben.

Wir bedanken uns herzlich bei Olivia Zahlbruckner für ihren engagierten einjährigen Einsatz und bei Ramon Züsli, der uns über mehrere Monate als Datenanalyst unterstützt hat.

7. Veranstaltungen unserer Freiwilligen 2025

7.1. Kuchenverkauf und Kaffeestübli

Auch im vergangenen Jahr konnten wir mit verschiedenen Aktionen in der Umgebung unseres Büros in Turgi Aufmerksamkeit wecken und Mittel für unsere Arbeit sammeln:

Am 30. Juni 2024 waren wir wieder am Fest der Kulturen in Untersiggenthal (Buntersiggenthal) mit unserem traditionellen Kuchenverkauf vertreten. Trotz einiger Herausforderungen - wie dem EM-Spiel Schweiz-Italien, anderen Kuchenständen und etwas Regen - haben unsere engagierten Freiwilligen Ursula und Yusuf den Stand hervorragend organisiert. Ein herzliches Dankeschön an die beiden sowie an alle talentierten Bäckerinnen, die uns mit ihren köstlichen Kuchen unterstützt haben!

Auch bei den vorweihnachtlichen Spinnereien in Turgi am 30. Nov. und 1. Dez. 2024 waren wir aktiv: Unsere (jüngsten) Freiwilligen zeigten vollen Einsatz im liebevoll betreuten Kaffeestübli. Ursula und ihre Enkelkinder sorgten mit Kaffee und feinem Kuchen für eine gemütliche Atmosphäre und zufriedene Gäste.

Der Gesamterlös beider Aktionen belief sich auf beachtliche 1'700 CHF, ein schöner Erfolg, der ohne das freiwillige Engagement nicht möglich gewesen wäre.

Ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen, Aussteller:innen und Besucher:innen für ihre tatkräftige Unterstützung!



Das belebte Kaffeestübli mit Ursula, den kleinen Freiwilligen und Besucher:innen



7.2. Benefizkonzert zum 75. Geburtstag von Daniel Fueter

Am 23. September 2024 feierten wir im Theater Rigiblick ein ganz besonderes Ereignis: das Benefizkonzert zum 75. Geburtstag von Daniel Fueter - ein Abend voller Musik, Poesie und gelebtem Engagement. Wie bereits vor fünf Jahren stellte der renommierte Komponist und Künstler seinen Ehrentag ganz in den Dienst des Hunger Projekts Schweiz.

Das sorgfältig zusammengestellte Programm mit Liedern und Chansons aus Fueters Feder wurde von einer beeindruckenden Zahl namhafter Künstler:innen getragen, die allesamt unentgeltlich auftraten. Durch den Abend führten Mona Petri (Botschafterin von THP Schweiz) und Oliver Fueter (Mitglied des Beirats). Das Publikum im ausverkauften Theater zeigte sich begeistert – sowohl von der künstlerischen Darbietung als auch vom Zweck des Abends. Dank der grosszügigen Unterstützung der Gäste sowie weiterer Spender:innen konnten über 23'000 CHF gesammelt werden. Diese Mittel fliessen direkt in unsere Arbeit zur Überwindung von chronischem Hunger und extremer Armut.

Wir danken Daniel Fueter von ganzem Herzen für sein langjähriges Engagement, allen beteiligten Künstler:innen für ihre Grosszügigkeit, dem Team des Theaters Rigiblick für die hervorragende Zusammenarbeit sowie allen Spender:innen, die diesen Abend zu einem wahren Fest der Solidarität gemacht haben.

8. Ausblick

Im kommenden Jahr werden wir unser Engagement in Benin und Burkina Faso gezielt ausbauen, insbesondere in den Bereichen Frauenförderung und nachhaltige Landwirtschaft. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen vor Ort möchten wir weitere wirksame und langfristige Veränderungen anstossen. Wir hoffen sehr, dabei erneut auf Ihre grosszügige Unterstützung zählen zu dürfen – denn nur gemeinsam lässt sich eine bessere Zukunft gestalten.

9. Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren individuellen Investor:innen, öffentlichen Institutionen, Firmen und Stiftungen für ihren bedeutenden Beitrag bedanken.

Auf Wunsch erwähnen wir folgende Institutionen (alphabetisch geordnet):

Arbeitsgruppe 3. Welt, Lommiswil	Kath. Kirchgemeinde Gebenstorf-Turgi
Ass. paroissiale catholique Lausanne	Kath. Kirchgemeinde Rothenburg
Association Paroissiale Catholique de Notre-	Kath. Pfarramt Arbon
Dame de Vevey	Kath. Pfarramt Ettingen
Bomatec AG, Höri	Kath. Pfarramt Oberuzwil
Commune de Bellevue	Kath. Pfarramt Pfaffnau
Commune de Cuarnens	Kath. Pfarramt Reussbühl
Commune de Plan-les-Ouates	Kath. Pfarramt St. Michael, Zug
Commune de Presinge	Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Reinach
Commune de Val de Bagnes	Kath. Pfarramt Steinebrunn
Comune di Comano	Kiwanis Club Winterthur-Kyburg
Comune di Mezzovico-Vira	L'Eglise reformée en Argovie
Däster-Schild Stiftung, Grenchen	Marinitri AG
Evang. - Ref. Kirchgemeinde Reinach BL	Nauta SA
Evang. Kirchgemeinde Jenaz/Buchen	Paroisse Cath.-Romaine St-Imier
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Bätterkinden	Partners Group Impact
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grafenried-	Pfarrei Plaffeien
Limpach	Pfarrei St. Mauritius Engstringen, Oberengstringen
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Kriens	Pfarrei St. Peter und Paul, Sarnen
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Küsnacht	Ref. Kirche Rein
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Maur, Ebmatingen	Ref. Kirchgemeinde Aarau
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil	Ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schoenenbuch
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona	Ref. Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Sutz-Lattringen	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinden-Rickenbach-
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Thal, Balsthal	Tecknau
Evang.-ref. Kirchgemeinde Volketswil	Ref. Kirchgemeinde Stettlen
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Windisch	Ref. Kirchgemeinde Wettingen-Neuenhof
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Zürich	Röm. kath. Kirchgemeinde Kriens
Evang.-Ref. Landeskirche des Kantons	Röm. kath. Kirchgemeinde Langenthal
Glarus	Röm.-Kath. Kirchenstiftung Dietlikon
Evang.-reformierte Kirchgemeinde Zug	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oberrieden
Fagus Lucida Stiftung, Langenthal	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Pfäffikon ZH
Felix Transport AG	Röm.-Kath. Kirchgemeinde St. Peter und Paul,
FoodYoung Labs SA, Balerna	Zürich
Gemeinde Altdorf	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken
Gemeinde Binningen	Röm.-Kath. Kirchgemeinde Zofingen
Gemeinde Hagenbuch ZH	Röm.-kath. Pfarramt, Schönenwerd
Gemeinde Hilterfingen	Soroptimist Club Basel
Gemeinde Küsnacht ZH	Soroptimist Club Brugg Baden
Gemeinde Risch	Stadt Baden
Gemeinde Rodersdorf	Stadt Chur
Gemeinde Saanen	Stadt Frauenfeld
Gemeinde Silvaplana	Stadt Solothurn
Gemeinde St. Moritz	Stadt Wallisellen
Hotel Montreux Palace SA, Montreux	Stadt Zug
Kanton Aargau	Stiftung Temperatio
Kanton Glarus	Tauro-Stiftung
Kanton Graubünden	Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt
Kanton Nidwalden	Zürich
Kanton Obwalden	Wikiloc Outdoor SL
Kanton Wallis	
Kath. Kirche Oberkirch	
Kath. Kirche Sursee	



Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle freiwilligen Mitarbeiter:innen, die sich immer wieder motiviert für THP einsetzen. Wir schätzen ihre wertvollen Aktivitäten sehr! Dieses Engagement ist von grossem Nutzen und muss immer wieder aufs Neue anerkannt und gewürdigt werden.

10. Einige Fakten und Zahlen im Jahr 2024 von THP weltweit:



12'847'742

Menschen wurden im Jahr 2024 durch THP-Programme erreicht

10'081

erreichte Gemeinschaften



59'160

Teilnehmende an Workshops zu Vision, Engagement und Aktionen



Selbstständige Epicenter

(von 2008 bis 2024)

Selbstständige Epicenter	85
Erreichte Personen	1'320'607



3'025

Ausgebildete junge Frauen in THP Schulungen



57'851

Teilnehmende an WASH-Treffen, Workshops und Kampagnen



30'466

Ausgebildete in Alphabetisierungsworkshops und -schulungen



17'822

Frauen erhielten mehrere Mikronährstoffpräparate (MMS)



32'815

Teilnehmende an Workshops zu Kompetenzentwicklung



26'007



Teilnehmende an Workshops zur Klimaanpassung in ganz Afrika

13'090

Teilnehmende an Aktivitäten und Kampagnen zum Thema Gewalt gegen Frauen



5'343

Gewählte Frauenvertreterinnen, die an THP-Schulungen teilnahmen



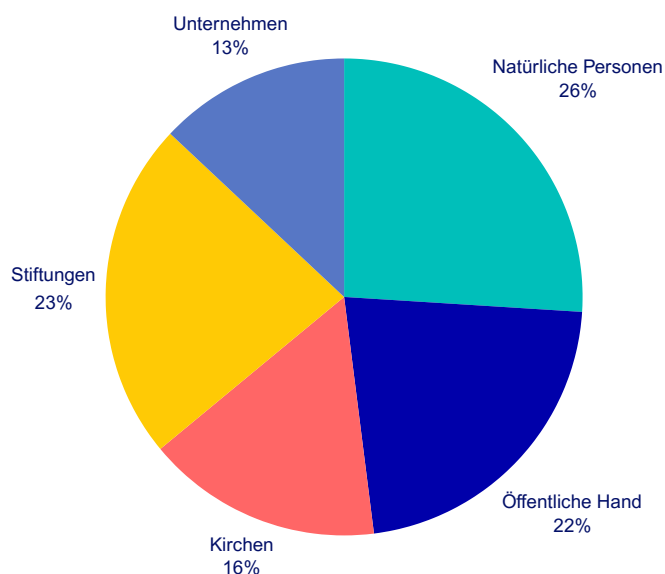
17'316

Frauen, die an Führungstrainings teilnahmen



11. Jahresrechnung 2024

Herkunft Beiträge

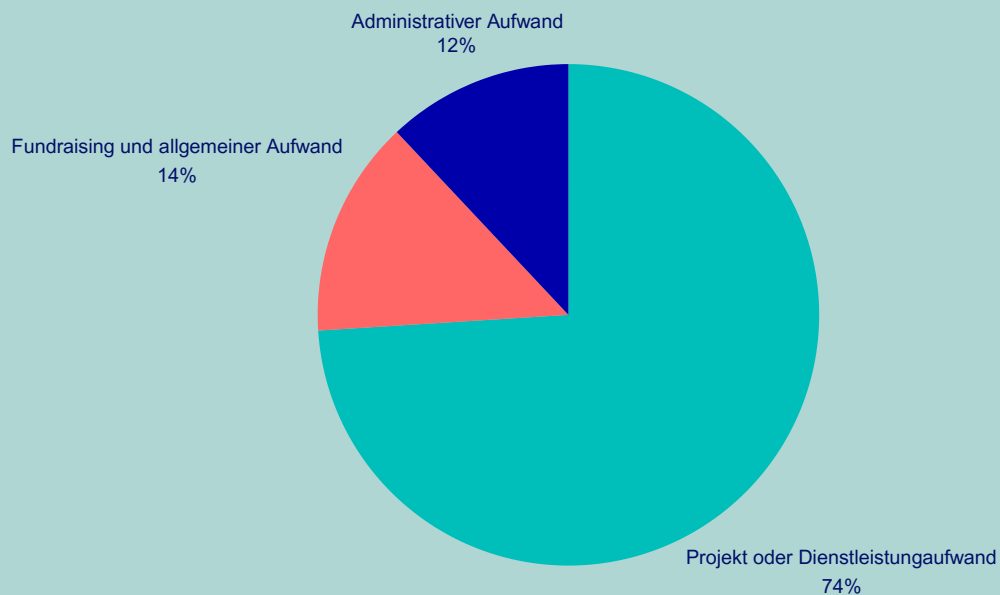


Natürliche Personen	174'676
Öffentliche Hand	145'493
Kirchen	108'994
Stiftungen	153'900
Firmen	90'162
Total CHF	673'225

Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel (gemäss ZEWO-Methode)

Die Zuweisung in zweckgebundene Fonds beträgt 511'687 CHF und ist für die Finanzierung der folgenden Programme bestimmt:

- Burkina Faso: Bildung in Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft (309'480 CHF)
- THP Burkina Faso (36'172 CHF)
- Benin: Entrepreneurship Teil 1 (152'207 CHF)
- THP Benin (2591 CHF)
- THP Ghana (11'238 CHF)



Aus den zweckgebundenen Rückstellungen im Projektaufwand konnten im Geschäftsjahr 2024 409'966 CHF aufgelöst werden. Ihrem Zweck entsprechend wurden sie in folgende Programme investiert:

- Burkina Faso: Bildung in Klimaschutz und nachhaltiger Landwirtschaft (204'293 CHF)
- THP Burkina Faso (36'172 CHF)
- Benin: Entrepreneurship Teil 1 (155'673 CHF)
- THP Benin (2591 CHF)
- THP Ghana (11'238 CHF)

Verein Das Hunger Projekt Schweiz Genf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2024

24. April 2025 / 4001013701 / 1 / FLO

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des
Vereins Das Hunger Projekt Schweiz
mit Sitz in Genf**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Das Hunger Projekt Schweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Remaco Wirtschaftsprüfung AG



Frank Losert



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Frank Losert
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dominik Rieber



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Dominik Rieber
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. April 2025/FLO

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über Veränderung des Kapitals, Anhang)

Das Hunger Projekt Schweiz

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024 (mit Vorjahresvergleich)

Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
Flüssige Mittel	719'728.69	616'158.10
Transitorische Aktiven	1'123.65	755.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>720'852.34</u>	<u>616'913.10</u>
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00
EDV	2.00	2.00
<i>Total Anlagevermögen</i>	<u>3.00</u>	<u>3.00</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>720'855.34</u>	<u>616'916.10</u>
PASSIVEN		
<u>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</u>		
Transitorische Passiven	5'670.69	8'273.04
<i>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>5'670.69</u>	<u>8'273.04</u>
<u>FONDSKAPITAL</u>		
Fondskapital	168'921.85	67'200.67
<i>Total Fondskapital</i>	<u>168'921.85</u>	<u>67'200.67</u>
<u>ORGANISATIONSKAPITAL</u>		
Grundkapital	0.00	0.00
Gebundenes Kapital	0.00	0.00
Freies Kapital	546'262.80	541'442.39
<i>Vortrag</i>	541'442.39	624'326.32
<i>Gewinn / Verlust</i>	4'820.41	-82'883.93
<i>Total Organisationskapital</i>	<u>546'262.80</u>	<u>541'442.39</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>720'855.34</u>	<u>616'916.10</u>

Das Hunger Projekt Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG 2024

(mit den Vorjahreszahlen)

Bezeichnung	2024	2023
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen	673'225.03	632'876.84
<i>davon zweckgebunden</i>	463'986.96	544'781.11
<i>davon frei</i>	209'238.07	88'095.73
Andere Erträge	21.85	6.05
BETRIEBSERTRAG	673'246.88	632'882.89
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	-417'168.68	-546'594.74
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-79'952.09	-100'910.47
Administrativer Aufwand	-68'989.96	-60'480.00
BETRIEBSAUFWAND	-566'110.73	-707'985.21
BETRIEBSERGEBNIS	107'136.15	-75'102.32
Finanzergebnis	-594.56	-884.61
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	106'541.59	-75'986.93
Veränderung des Fondskapitals	-101'721.18	-6'897.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	4'820.41	-82'883.93
Zuweisungen/Verwendungen		
Startfinanzierung für neue Projekte	0.00	0.00
Freies Kapital	-4'820.41	82'883.93
	0.00	0.00

Das Hunger Projekt Schweiz

FONDSRECHNUNG 2024

2024	Bestand 1.1.	Zuweisung	Int. Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<i>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</i>						
THP Ghana	-	11'237.91	-	11'237.91	-	-
THP Burkina Faso	-	36'171.50	-	36'171.50	-	-
Burkina Faso, Förderung Kleinbauern	14'018.77	309'479.50	-	204'292.61	105'186.89	119'205.66
THP Benin	-	2'590.59	-	2'590.59	-	-
Benin, Entrepreneurship Teil 1	53'181.90	152'207.46	-	155'673.17	-3'465.71	49'716.19
Total Fondskapital	67'200.67	511'686.96	-	409'965.78	101'721.18	168'921.85
<i>Organisationskapital</i>						
Grundkapital	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-
Freies Kapital	541'442.39	-	-	-	4'820.41	546'262.80
Total Organisationskapital	541'442.39	-	-	-	4'820.41	546'262.80
Total Kapital	608'643.06				106'541.59	715'184.65

Das Hunger Projekt Schweiz

FONDSRECHNUNG 2023						
2023	Bestand 1.1.	Zuweisung	Int. Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<i>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</i>						
Bangladesch Stärkung lokale Gemeindestrukturen	-	50'000.00	-	50'000.00	-	-
Ghana, Empowerment von Teenager Mütter und jungen Frauen	-	43'310.17	-	43'310.17	-	-
THP Burkina Faso	-	55'963.13	-	55'963.13	-	-
Burkina Faso, Self-Reliance Epicenter Diapangou	60'303.67	51'533.10	-14'018.77	97'818.00	-60'303.67	-
Burkina Faso, Förderung Kleinbauern	-	-	14'018.77	-	14'018.77	14'018.77
Burkina Faso, Self-Reliance Epicenter Vy	-	1'396.55	-	1'396.55	-	-
Benin, Entrepreneurship Teil I	-	342'578.16	-	289'396.26	53'181.90	53'181.90
Total Fondskapital	60'303.67	544'781.11	-	537'884.11	6'897.00	67'200.67
<i>Organisationskapital</i>						
Grundkapital	-	-	-	-	-	-
Gebundenes Kapital	-	-	-	-	-	-
Freies Kapital	624'326.32	-	-	-	-82'883.93	541'442.39
Total Organisationskapital	624'326.32	-	-	-	-82'883.93	541'442.39
Total Kapital	684'629.99				-75'986.93	608'643.06

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21, wo anwendbar und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der ZEWO.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Die Kostenstruktur wurde gemäss der ZEWO-Methode berechnet. Im laufenden Geschäftsjahr konnten CHF 7'202.90 der Kosten von THP Schweiz dem Projekt- oder Dienstleistungsaufwand zugewiesen werden.

Erläuterungen zur Bilanz

Sachanlagen: Das Anlagevermögen wurde schon seit Jahren abgeschrieben. Aus diesem Grunde wird es zum Erinnerungsfanken bewertet. Kleinere Investitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Zweckgebundene Fonds: Die Mittel der zweckgebundenen Fonds werden für bestimmte, klar konkrete Projekte mit eingeschränktem Zweck verwendet.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Details zur Betriebsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Erhaltene Zuwendungen		
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	22'400.00	23'441.90
Mitgliederspenden natürliche Personen	30'161.00	23'535.00
Spenden natürliche Personen	122'114.92	107'828.65
<i>Zuwendungen natürliche Personen</i>	<i>174'675.92</i>	<i>154'805.55</i>
Mitgliederbeiträge Firmen	1'200.00	0.00
Spenden Firmen	88'962.15	21'803.81
<i>Zuwendungen Firmen</i>	<i>90'162.15</i>	<i>21'803.81</i>
<i>Spenden öffentliche Hand</i>	<i>145'493.00</i>	<i>195'650.00</i>
<i>Spenden Kirchen</i>	<i>108'993.96</i>	<i>143'367.48</i>
<i>Spenden Stiftungen</i>	<i>153'900.00</i>	<i>117'250.00</i>
Total erhaltene Zuwendungen	673'225.03	632'876.84

Das Hunger Projekt Schweiz

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

	2024	2023
	CHF	CHF
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand, Projekt-Controlling und administrativer Aufwand		
Personalaufwand	-141'291.58	-148'880.31
Büroaufwand	-870.80	-544.70
Übriger Betriebsaufwand	-2'279.10	-738.50
Telefonkosten	-389.35	-423.85
Portokosten	-930.82	-1'335.75
Reisekosten	-495.10	-753.90
Datenverarbeitung	-556.95	-2'400.40
Diverse Honorare	-2'235.10	-2'218.60
Veranstaltungen	-832.40	-1'066.65
Design/Druck/Übersetzungen	-1'416.60	-1'276.75
Werbekosten	-3'517.15	-9'745.55
Projektcontrolling	0.00	-151.89
Anderer Betriebsaufwand	-1'330.00	-564.25
Abschreibungen	0.00	0.00
Total	-156'144.95	-170'101.10
Finanzergebnis		
Bank- und Postcheckkontospesen	-594.56	-622.15
Total Finanzergebnis	-594.56	-622.15

Entschädigung an den Vorstand

Der gesamte Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Die geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden belaufen sich auf 865 Stunden (Vorjahr 560 Stunden). Die freiwilligen geleisteten Arbeitsstunden von Volunteers betragen rund 255 Stunden (Vorjahr 200 Stunden).